

F. Stadelmann **´s isch Herscht**

g, g (C-Dur) (1 st. Jodel)

´s isch Herbscht ´s isch Herbscht;;
ja üses Veh, muess abe vo de
Weide. Wenn ds Wätter umschlat,
gits scho Schnee - mier müsse
wieder scheide. ´s isch hert me
weiss doch gits nur eis – es lat si
nid vermeide.

´s isch Herbscht ´s isch Herbscht;
s'chunnt niemer meh zu mier uf
d'Schybehütte; no öppe ´lai si
d'Jäger gseh, zum Wärche
schlüüfsch i d'Chutte. ´s wird chalt
und läär, eis Näbelmeer nur
d'Bärge tüei no gugge

´s isch Herbscht ´s isch Herbscht;
Züün leit mer ab, tuet d'Gätter
guet versorge; so Wintermaa mier
si parat, gäll tuesch mim Hüttli
borge! Vertrau uf Gott, wär alpe
wott gli chunnt ä Früehligs-Morge.